

[Russische Invasoren in der Ukraine leiden unter Wasserknappheit - britischer Geheimdienst](#)

13.08.2024

Unter anderem heißt es, dass einige russische Einheiten als Reaktion auf den Wassermangel gezwungen waren, „mit Filteranlagen zu improvisieren“ und Pfützen für den täglichen Wasserbedarf zu nutzen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Unter anderem heißt es, dass einige russische Einheiten als Reaktion auf den Wassermangel gezwungen waren, „mit Filteranlagen zu improvisieren“ und Pfützen für den täglichen Wasserbedarf zu nutzen

Einige Einheiten der russischen Armee, die in der Ukraine kämpfen, leiden wahrscheinlich unter Trinkwasserknappheit. Dies ist auf die Schäden zurückzuführen, die durch die russischen Angriffe auf die ukrainische Versorgungsinfrastruktur und die Hitzewelle entstanden sind.

Dies berichtet das britische Verteidigungsministerium unter Berufung auf seine eigenen Geheimdienstinformationen.

Der Nachrichtendienst stellte fest, dass am 23. Juli 2024 ein pro-russischer Militärblogger darauf hinwies, dass die Wasserversorgung vor allem für russische Piloten auf einen Liter pro Tag begrenzt sei.

„Das entspricht einem Viertel des empfohlenen Mindestbedarfs an Wasser für die Arbeit bei hohen Temperaturen. Infolgedessen haben sich die russischen Piloten Berichten zufolge an Einheimische gewandt, um Wasser zu bekommen“, heißt es in dem Bericht.

Der britische Geheimdienst sagte auch, dass einige russische Einheiten als Reaktion auf die Wasserknappheit gezwungen waren, „mit Filtergeräten zu improvisieren“ und Pfützen für den täglichen Wasserbedarf zu nutzen.

„Dies hat wahrscheinlich zu einem Anstieg der durch Wasser übertragenen Krankheiten unter den russischen Soldaten geführt. Dieser Wassermangel, der zu Dehydrierung und erhöhtem Infektionsrisiko führt, wird mit ziemlicher Sicherheit die Moral und die operative Effektivität beeinträchtigen“, so der britische Geheimdienst.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.